

20.09.2012

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

in unserem ersten Newsletter nach der Sommerpause informieren wir über die aktuelle Preisentwicklung von Solarmodulen und die Perspektiven des indischen sowie des amerikanischen Solar-Markts.

Außerdem weisen wir auf zwei neue Beiträge hin: Im aktuellen Solar-Report beantwortet der Analyst Richard Keiser die Frage, in welchen Regionen der USA sich Photovoltaik-Anlagen am meisten lohnen. Und in der Rubrik "Solar-Anlagen des Monats" präsentieren wir die Top-5-Solargemeinden in Deutschland.

PV-Preise sinken weiter: Rückgang bei kristallinen Modulen im August etwas stärker als bei Dünnschichtmodulen

Preistrends August 2012				
Modultyp, Herkunft	€/Wp		Trend seit 07/12	Trend seit 01/12
Kristallin Deutschland	0,88	🔻	- 3,3 %	🔻 - 17,8 %
Kristallin China	0,61	🔻	- 4,7 %	🔻 - 22,8 %
Kristallin Japan	0,91	🔻	- 2,2 %	🔻 - 13,3 %
Dünnschicht CdS/CdTe	0,59	🔻	- 1,7 %	🔻 - 13,2 %
Dünnschicht a-Si	0,50	🔻	- 2,0 %	🔻 - 16,7 %
Dünnschicht a-Si/p-Si	0,57	🔻	- 3,4 %	🔻 - 25,0 %

(alle Preise netto in € pro Wp Quelle: www.sologico.com)

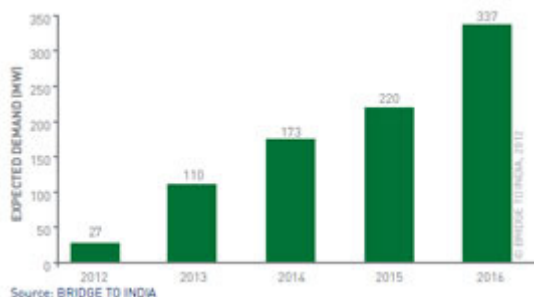
Der Preis für kristalline Module aus China sank seit Anfang des Jahres um 22,8 % und liegt 41,3% unter dem Vorjahreswert

In den ersten zwei Augustwochen war ein Abwärtstrend bei den Spotmarkt-Preisen in allen Solar modul-Produktkategorien zu beobachten. In der zweiten Augushälfte stabilisierten sich die Preise jedoch wieder auf dem niedrigeren Level und blieben in der letzten Augustwoche unverändert. Im Ergebnis liegen alle sechs Werte unter den Juliwerten.

Im Vergleich zum Juli fiel der Rückgang für kristalline Module im August diesmal etwas stärker aus, als der für Dünnschichtmodule. Mit 4,7% war der größte Preisrückgang erneut in der Kategorie "Kristallin China" zu beobachten. [Zum PV-Preisindex](#)

Trotz der vorläufigen Stabilisierung gegen Ende August geht unser Partner sologico davon aus, dass die Preise im September weiter sinken, wenn auch nicht mehr so stark wie im August.

Solarmarkt Indien: Zahl der Grünstromzertifikate steigt bis 2016 auf 480 Millionen; deutlicher Photovoltaik-Zubau erwartet



Bridge to India erwartet einen deutlichen Zuwachs der landesweiten Photovoltaik-Nennleistung aufgrund der Grünstromzertifikate

Das Beratungsunternehmen Bridge to India (Neu-Delhi) hat eine neue Studie veröffentlicht, laut der in Indien bis 2016 rund 480 Millionen Grünstromzertifikate (RECs) ausgegeben und gehandelt werden.

Der Bericht geht davon aus, dass die Vorgaben für den Anteil erneuerbarer Energien verschärft werden und Projekte, die auf Grünstromzertifikaten basieren, bis 2016 eine Nennleistung von 868 MW erreichen werden.

Der Bericht kann kostenfrei heruntergeladen werden unter: <http://bridgetoindia.com/our-reports/india-solar-decision-briefs#download>

Weitere Informationen zum indischen Markt: [KPMG: Indischer Solarmarkt hat bis 2016/2017 ein Potenzial von 12,5 Gigawatt](#)

Neuer Solar-Report: In welchen Regionen der USA sich Photovoltaik-Anlagen am meisten lohnen



Richard Keiser: Eine Strahlungskarte zeigt nur die Strahlungsenergie, sagt aber nichts über das Förderumfeld oder den örtlichen Strompreis aus

Im Solar-Report erklärt Richard Keiser die Bestandteile *wirtschaftlicher* "Photovoltaik-Karten" und präsentiert ein neues Werkzeug für die Solarbranche: Max-ROI (Maximize Return On Investment, maximale Rendite).

Max-ROI berechnet die Renditen für Kunden an jedem Standort - in den USA nach Postleitzahlen – und ermöglicht es Entwicklern und Ausrüstern, die derzeit rentabelsten Märkte zu identifizieren.

Auf diese Weise kann ermittelt werden, in welchen Regionen sich ab welchem Preis eine Photovoltaik-Anlage lohnt.

Keiser: Am besten kann die Photovoltaik-Wirtschaft eines Marktes verstanden werden, wenn der strapazierte und missverständliche Begriff Netzparität durch eine präzisere Systematik ersetzt wird". [Mehr](#)

Photovoltaik-Spitzenreiter in Deutschland: 5 Gemeinden im Norden führen die Solarstrom-Produktion an



In Brandenburg und Schleswig-Holstein liegen fünf Orte, an denen die Photovoltaik besonders intensiv genutzt wird. Nirgendwo sonst in Deutschland ist mehr Solar-Leistung zur Stromerzeugung installiert.

Solarserver-Gastautor Björn-Lars Kuhn (Proteus Solutions) stellt die Top 5-Solargemeinden im September 2012 in der Rubrik Solar-Anlagen des Monats vor.

Platz 1 belegt Finsterwalde (Brandenburg) mit insgesamt 96.141 kWp, gefolgt von Eggebek, (Schleswig-Holstein) mit 88.180 kWp Anlagenleistung. Dritter ist Senftenberg (Brandenburg) mit insgesamt 84.005 kWp. [Mehr](#)

Anzeige

Steckverbinder MC4 und Anschlussdose bestehen Ammoniakbeständigkeitsprüfung



Der Steckverbinder MC4 und die Anschlussdose Westlake von Multi-Contact haben die Ammoniakbeständigkeitsprüfung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) erfolgreich bestanden.

In landwirtschaftlichen Betrieben sind Solaranlagen verschärften Umweltbedingungen ausgesetzt, wodurch deren Funktion mit der Zeit erheblich beeinträchtigt werden kann. Der Test bestätigt die Beständigkeit von Steckverbinder MC4 und Anschlussdose gegen Ammoniak aus der Stallluft über mindestens 20 Jahre. Weitere Informationen: www.multi-contact.com

Photovoltaik und Recht: Clearingstelle EEG veröffentlicht Details zu den Übergangsfristen der EEG-Novelle 2012



Um die günstigeren Solarstrom-Vergütungssätze des „alten“ EEG zu erhalten, musste die Photovoltaik-Anlage bis zum 30.06.2012 in Betrieb genommen worden sein

Die Clearingstelle EEG hat am 10.09.2012 einen Hinweis zu den Übergangsfristen veröffentlicht, die in der zum 01.04.2012 in Kraft getretenen Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) enthalten sind.

Mit der EEG-Novelle wurde die Vergütung von Solarstrom aus Photovoltaik-Anlagen, die nach dem 01.04.2012 in Betrieb genommen wurden, stark gekürzt. Der Gesetzgeber hat in den Übergangsfristen jedoch diejenigen Betreiber einer Photovoltaik-Gebäudeanlage privilegiert, die vor dem 24. Februar 2012 ein schriftliches oder elektronisches Netzanschlussbegehren unter Angabe des genauen Standorts und der zu installierenden Leistung der Anlage gestellt hatten.

Die Clearingstelle hat den Kreis der Anlagenbetreiber, die in den Genuss der Übergangsvorschrift kommen, weit gefasst. [Mehr](#)

Solar-Netzwerk PV-Log startet Finanzierungskampagne für Photovoltaik-App



Die App soll PV-Log mobil machen, so dass jeder auch von unterwegs die Informationen optimiert für die Darstellung auf einem Smartphone abrufen kann. Nach aktuellem Stand sollen in der ersten Version der App folgende Funktionen realisiert werden:

Anzeige der Erträge der eigenen Solarstromanlage; Anzeige von Anlagenprofilen; Anzeige der "Solar-Friends" Anlagen.

Die Weiterentwicklung des Netzwerks "PV-Log" ist im vollen Gange. Mit einer App möchten die Entwickler den nächsten wichtigen Schritt machen. Hintergrund sei der Wunsch vieler PV-Log-Nutzer, sich auch mit dem iPhone/iPad bzw. Android-Mobilgeräten in das Online-Portal einloggen zu können.

Um dies zügig zu realisieren, hat sich Inhaber Dr.-Ing. Martin Staffhorst entschlossen, an dem "Gründergarage"-Wettbewerb teilzunehmen und eine Crowdfunding-Kampagne zu starten. Gelingt es mit der Schwarmfinanzierung, den Zielbetrag bis zum 12. Oktober zu erreichen, seien die Chancen groß, dass Google diesen Betrag im Rahmen des Gründerwettbewerbs verdoppelt, betont Staffhorst. [Mehr](#) und www.indiegogo.com/pv-log

Neu auf dem eMobilServer: Marktstudie von Roland Berger zum Zukunftsfeld Energiespeicher: Neue Anwendungsbereiche für Lithium-Ionen-Batterien



[Kostenloser Download](#)

Folgen Sie dem eMobilServer auf Twitter:
twitter.com/eMobilserver

Die Potenziale der Lithium-Ionen-Technologie sind bislang kaum erschlossen, wie eine gemeinsame Studie von Roland Berger Strategy Consultants (München) und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA, Frankfurt/M.) belegt.

Die Anwendungsbreite für die Lithium-Ionen-Technologie ist bemerkenswert. "Bislang kennen wir diese Technologie fast nur aus der Unterhaltungselektronik und mittlerweile auch aus der Automobilindustrie. Tatsächlich aber können Lithium-Ionen-Akkus in einer Vielzahl von Anwendungen zum Einsatz kommen – und überall zum Nutzen des Anwenders: in Sportbooten, Gabelstaplern, Reinigungsmaschinen oder zur mobilen Stromversorgung", sagt Dr. Thomas Schlick, Partner von Roland Berger Strategy Consultants. [Mehr](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarsserver auf Twitter, Rund 2.750 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarsserver>

Impressum:

Der Solarsserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarsserver.de;

URL: <http://www.solarsserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarsserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarsserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarsserver.de